Ein Beitrag von Anna-Carina Blessmann







Jenny Valentine

DAS ZWEITE LEBEN DES CASSIEL ROADNIGHT

aus dem Englischen von Klaus Fritz

dtv/Reihe Hanser 2013 • 237 Seiten • 7,95 • ab 14 • ISBN 978-3-423-62561-6

Der 16-jährige Obdachlose Chap wird mit dem seit zwei Jahren vermissten Cassiel Roadnight verwechselt. Die beiden gleichen sich aufs Haar – so sehr, dass sogar Cassiels Familie ihn für den verlorenen Sohn hält und mit offenen Armen aufnimmt. Chap denkt, alles bekommen zu haben, was er sich je gewünscht hat. Doch dann muss er erkennen, dass nicht nur er

selbst, sondern auch einige Mitglieder seiner neuen "Familie" dunkle Geheimnisse haben ...

Die erste Hälfte dieses Buches ist bestimmt von Elend. Der Ich-Erzähler Chap musste in seinem Leben schon viel durchmachen und webt seine Vorgeschichte gekonnt in die Erzählung der jetzigen Ereignisse ein. Auch in seiner neuen "Familie" gibt es viel Unglück: Die Mutter nimmt Medikamente, Cassiels Schwester hat aufs College verzichtet, um zu Hause auf die Rückkehr ihres Bruders zu warten. Das alles erzählt Chap in einer ruhigen, fast schon poetischen Sprache, die aber eine leichte Abwehrhaltung des Lesers ob der sozialen Misere nicht verhindern kann.

Die zweite Hälfte des Buches wächst sich schnell zu einem handfesten Thriller aus, wenn Chap immer mehr in Bedrängnis kommt, nicht aufzufliegen. Außerdem stellt sich die große Frage, wo der echte Cassiel Roadnight abgeblieben ist und wer etwas mit seinem Verschwinden zu tun gehabt haben könnte.

Zwar ist dem Leser schnell klar, was Cassiel zugestoßen ist und auch die Enthüllung über Chaps Herkunft, die ihm präsentiert wird, kommt etwas holprig daher. Dennoch ist "Das zweite Leben des Cassiel Roadnight" ein spannendes Jugendbuch, in der man mit der sympathischen, aber gebeutelten Hauptfigur sehr mitfiebert und in dessen erzählerische Atmosphäre man sich schnell hineinversetzen kann.

> www.alliteratus.com www.facebook.com/alliteratus w https://twitter.com/alliteratus

> > © Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfasser